Rossmarkt & Zugleistung

KALTBLUT+HAFLINGER ZÜCHTERVEREINIGUNG

an Pfingsten 2026

Rossmarkt
am Pfingstsamstag,
23. Mai

Zugleistungs-Wettbewerb
am Pfingstsonntag,
24. Mai

Beim Vorführplatz in der Unteren Au • Bad Kötzting

Grußwort

UNSERES SCHIRMHERRN MARKUS HOFMANN

1. BÜRGERMEISTER DER STADT BAD KÖTZTING

Liebe Gäste, liebe Besucherinnen und Besucher,

ich heiße Sie in Bad Kötzting sehr herzlich willkommen und freue mich, Sie auch in diesem Jahr als Schirmherr und Erster Bürgermeister zu unseren traditionsreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Der Rossmarkt und der Zugleistungswettbewerb sind seit vielen Jahren feste Bestandteile unserer Pfingstfestwoche und gehören ganz selbstverständlich zu Bad Kötzting dazu. Sie stehen für gelebtes Brauchtum, für Verbundenheit mit unserer Heimat und für die große Wertschätzung gegenüber dem Pferd, das unsere Region über Generationen hinweg geprägt hat.

Was früher in Landwirtschaft, Forst und Alltag unverzichtbar war, wird heute mit großem Respekt und viel Leidenschaft gepflegt. Gerade beim Zugleistungswettbewerb zeigt sich eindrucksvoll, welche Kraft, Ausdauer und Ruhe unsere Kaltblüter und Haflinger mitbringen. Dieses Zusammenspiel von Mensch und Tier begeistert Jahr für Jahr viele Besucherinnen und Besucher und macht den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit großem Einsatz zum Gelingen beitragen – den Organisatoren, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern im Hintergrund. Ihr Engagement sorgt dafür, dass diese schönen Traditionen lebendig bleiben.

Ich wünsche Ihnen allen spannende Wettbewerbe, viele schöne Begegnungen und unvergessliche Stunden in Bad Kötzting. Genießen Sie die besondere Atmosphäre unserer Pfingstfestwoche und fühlen Sie sich bei uns herzlich willkommen.

Grußwort

ANDREAS VOGL

1. VORSITZENDER DER KALTBLUT- UND HAFLINGERZÜCHTERVEREINIGUNG BAYERISCHER WALD

Liebe Gäste, liebe Rosserer und Rossnarrische,

für uns Rosserer ist Pfingsten in Bad Kötzting eine ganz besondere Zeit. Unsere Veranstaltungen sind seit Jahrzehnten in das Pfingstgeschehen fest miteingebunden. So zeigen wir unsere Begeisterung für unsere Pferde und wie wir das ganze Jahr mit ihnen arbeiten. Nur durch die tägliche Arbeit unserer Pferdebesitzer mit ihren Tieren können Besucher eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Öffentlichkeit bewundern.

Wir Rosserer sind uns darüber bewusst, dass viele Zuschauer fachfremd sind und nicht einschätzen können, was unsere Tiere zu leisten im Stande sind. Die unbedingte Einhaltung des Tierschutzgesetzes spielt deshalb bei uns eine übergeordnete Rolle. Als Fuhrleute und Pferdehalter sind wir in der Pflicht, die Leistungsgrenzen unserer Tiere zu kennen und zu respektieren. Zusammen mit dem zuständigen Amtsveterinär, achten wie bei unseren Veranstaltungen auf die strikte Einhaltung unserer Reglements.

Für Euer Kommen zahlen wir heuer bei beiden Veranstaltungen ein Auftriebsgeld. Wir laden Euch herzlich ein, Eure Pferde auch am Rossmarkt zu zeigen. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Rosserern, die durch ihre Teilnahme die beiden Veranstaltung erst ermöglichen.

Auch unseren Sponsoren und dem Schirmherrn sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt.

Herzlich willkommen all unseren Gästen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung für Pfingsten anstecken.

Rossmarkt

AM VORFÜHRPLATZ IN DER UNTEREN AU
NÄHE SPIELBANK

AM PFINGSTSAMSTAG, 23. MAI 2026

Auch in diesem Jahr richten wir wieder den traditionellen Kötztinger Rossmarkt zum Auftakt der Pfingstfeierlichkeiten aus.

Ab 8.00 Uhr ist der **Auftrieb der Pferde** auf dem Vorführplatz in der Unteren Au.

Ab 9.00 Uhr beginnt das **Schauprogramm**, wobei die Pferde einzeln im Ring vorgestellt und Schaueinlagen gezeigt werden.

Wir laden alle Pferdebesitzer ein, sein/e Tier/e beim Rossmarkt zu präsentieren. Ob an der Hand, vor der Kutsche oder unter dem Sattel, es sind alle herzlich willkommen. Als kleinen Anreiz zahlen wir Euch heuer **15,- € Auftriebsgeld** pro im Ring gezeigtes Pferd.

Zugelassen sind alle Groß- und Kleinpferde, die aus einem seuchenfreien Stall kommen und frei von ansteckenden Krankheiten sind.

Sämtliche aufgetriebenen Tiere unterliegen der veterinärpolizeilichen Kontrolle. Kranke Tiere werden vom Platz verwiesen.

Jedes teilnehmende Tier muss einen ausreichenden Impfschutz haben.

Der Auftrieb erfolgt auf eigene Gefahr. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jedes aufgetriebene Tier über eine eigene Haftpflichtversicherung verfügen muss.

Jeder Teilnehmer unterwirft sich mit seiner Anmeldung den Marktbestimmungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Anmeldeformular, abrufbar auf unserer Internetseite https://pferdezüchtervereinigung-bayrwald.com/23.html **(QR-Code oben scannen)**, ist **VORHER** auszufüllen und **bis spätestens Freitag, 22. Mai 2026, 12 Uhr** an **gerstl-hof@web.de** zu senden.

Eine nachträgliche Anmeldung ist in Ausnahmefällen am Pfingstsamstag von 8.00-8.30 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände möglich.

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, da sonst die Vorstellungen im Ring nicht mehr koordiniert werden können.

BEIM VORFÜHRPLATZ IN DER UNTEREN AU
NÄHE SPIELBANK

Zugleistung

AM PFINGSTSONNTAG,
24. MAI 2026

VERANTWORTLICH SIND:

Leitung & Schiedsgericht	Michael Bummer, Michael Gerstl Christian Huber, Michael Kuchler Andreas Vogl, Veronika Wellisch
Streckenmessung	Andreas Vogl, Michael Gerstl Marco Wühr, Michael Kuchler
Sanitätsdienst	BRK Bad Kötzting
Tierarzt	Heinrich Neuberger
Hufschmied	Thomas Miethaner

Für etwaige Fragen steht unser Vorsitzender Andreas Vogl zur Verfügung. Mobil-Nr. (+49) 0151 122 166 00

ZEITEINTEILUNG:

Anmeldung	Am Pfingstsonntag bei der Waage am Veranstaltungsort. **Jeder Teilnehmer erhält bei der Anmeldung ein Startgeld von 25,-€/Pferd.**
Wettbewerbsbeginn	9:00 Uhr

Wiegezeiten	
Pferde bis 724 kg	8:00 bis 8:30 Uhr
Kaltblut 725 bis 824kg	bis 10:00 Uhr
Kaltblut über 825kg	bis 12:30 Uhr

Wiegezeiten bitte einhalten, da der Wettbewerb sonst zeitlich verzögert wird! Möglichst den vorher ausgefüllten Wiegeschein mitbringen! (scanne QR-Code oben)

Wir behalten uns vor, bei schlechtem Wetter oder Zeitverzögerung, die Klasse Doppelgespann ausfallen zu lassen.

Bezüglich der Einhaltung tierschutzrechtlicher Vorgaben wurde unser nachfolgendes Reglement von allen gegenwärtigen Veranstaltern im Landkreis Cham in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt Cham gemeinsam überarbeitet. Es gilt somit bei allen beteiligten Veranstaltern im Landkreis Cham. Bitte lest Euch die Regeln genau durch und handelt danach. Wer dagegen verstößt, wird vom Wettbewerb ausgeschlossen. Wir bauen auf Euer Verständnis und Eure Mitarbeit, damit diese Wettbewerbe auch weiterhin im gewohnten Rahmen stattfinden können.

Reglement

FÜR DEN BAD KÖTZTINGER ZUGLEISTUNGSWETTBEWERB

Teilnahmeberechtigt sind gesunde Pferde der Rassen Haflinger, Norweger o.ä. und Kaltblut ab 4 Jahren (es gilt der 1. Januar als Stichtag für die Jahrgangszugehörigkeit).

Jedes Tier muss **LAUT VETERINÄRAMT** über einen ausreichenden und aktuellen Impfschutz für Tetanus und jährliche Influenza verfügen.

Der zum Pferd gehörende Equidenpass ist mitzuführen. Es werden stichpunktartige Kontrollen **DURCH DAS VETERINÄRAMT** durchgeführt.

Unsere Versicherung deckt keine Tierhalter-Haftpflichtversicherung ab. Jeder Halter muss für sein teilnehmendes Tier über eine aktuelle Haftpflichtversicherung verfügen.

Die Pferde werden für den Wettbewerb in folgende Klassen unterteilt:

Klasse I	Leichtgewicht	bis 724 kg
Klasse II	Kaltblut Mittelgewicht	725 - 824 kg
Klasse III	Kaltblut Schwergewicht	ab 825 kg
Klasse IV	Zweispänner (Doppelzug)	

Jedes Pferd wird bei der Vorstellung an der Waage von einem Tierarzt kontrolliert und bekommt erst nach einer positiven Beurteilung seine Starterlaubnis.

Nachdem die Starterlaubnis erfolgt ist, darf das Pferd das Wettkampfgelände bis zu seiner Teilnahme am Wettbewerb nicht mehr verlassen.

Die Startnummern werden nach Gespanngewichten ausgegeben. Das leichteste Gespann hat die Startnummer eins. Gestartet wird in der Reihenfolge der Startnummern.

Vor jeder Klasse findet eine Fahrerbesprechung statt, an der jeder teilnehmende Fuhrmann persönlich anwesend sein und dies mit seiner Unterschrift bestätigen muss. Bei Nicht-Teilnahme wird der Start verweigert. Ein Fahrerwechsel während des Zuges oder zwischen den Durchgängen ist nicht gestattet.

Die Zugstrecke beträgt 40 Meter. Die zur Verfügung stehende Zeit für den Zug beträgt zwei Minuten (120 sek). In **JEDEM** Durchgang müssen in den ersten 30 Sekunden mindestens 10 Meter Zugstrecke bewältigt werden, ansonsten scheidet das Gespann aus. Nachdem die ersten 10 Meter gemeistert wurden, ist zeitlich die Möglichkeit zum Anhalten und das/die Pferd/e durchatmen zu lassen. Dies liegt im Ermessen jedes einzelnen Fuhrmanns, wobei jedoch keinerlei Veranlassung besteht, die Strecke in einem Zug und überhastet durchzufahren.

Es ist darauf zu achten, dem/n Pferd/en während des Zuges -wenn notwendig- Verschnaufspausen zu gönnen. Jeder Fuhrmann sollte selbst erkennen, wenn sein/e Pferd/e das zu ziehende Gewicht nicht mehr bewältigen kann/können. In diesem Fall ist der Zug durch Abwinken vorzeitig abzubrechen. Erfolgt bei offensichtlicher Überlastung von Seiten des Fuhrmanns keine Reaktion, wird der Durchgang vom Schiedsgericht abgebrochen und es wird gemessen.

Das Gewicht wird in jedem Durchgang erhöht. Das zu ziehende Gewicht wird - je nach Bodenbeschaffenheit - vom Schiedsgericht festgelegt. Wer die Ziellinie nicht erreicht hat, scheidet aus. Sieger ist, wer im letzten Durchgang die weiteste Zugstrecke innerhalb der vorgegebenen Zeit zurückgelegt hat.

Die ersten zehn Meter der Zugstrecke werden seitlich auf eine Breite von zehn Metern begrenzt. Das Überfahren einer seitlichen Begrenzungslinie führt zum Ausscheiden vom Wettbewerb.

Beim Einzelgespann ist nur ein Fahrer zugelassen, beim Doppelgespann höchstens zwei Fahrer. Zum Einspannen dürfen maximal zwei Hilfsperson mitgebracht werden, eine davon darf das Pferd vorne sichern, hat aber beim Wegfahren sofort loszulassen und die Bahn zu verlassen. Hilfspersonen haben sich während des Zuges hinter dem Schlitten oder außerhalb der Bahn aufzuhalten. Unser Personal hilft nicht beim Einspannen! Betreten mehr als die zugelassenen Personen die Bahn, wird das Gespann disqualifiziert.

Das Mitführen einer Peitsche ist nicht erlaubt, sie darf auch nicht am Kummet angebracht sein. Das Pferd darf während des Zuges nicht berührt werden. Schieben am Kummet oder das Berühren des Pferdes während des Zuges führen zum Ausschluss.

Die Pferde sind unmittelbar vor ihrem Zug durch Führen im Schritt aufzuwärmen.

Das Führen oder Ziehen am Halfter oder Gebiss der/s Pferde/s **WÄHREND DES GESAMTEN ZUGES** ab Startfreigabe ist nicht erlaubt. Dasselbe gilt für übertriebenen Leineneinsatz (Schlagen mit den Leinen oder unnötig grobes Maßregeln).

Für die Teilnahme darf jede übliche Art von Arbeitsgeschirr verwendet werden, wenn es sicher, in gutem Zustand und für das jeweilige Pferd passend ist. Zugscheite (Ortscheite) müssen im allgemein üblichen und anerkannten Stil sein, ebenso die vorgeschriebene Spielwaage (Bracke) im Zweispänner. Die Zugscheite müssen sich jederzeit ohne Zuhilfenahme eines Werkzeugs von den Zugsträngen lösen lassen.

Das Urteil der Wettkampfrichter ist bindend (keine Widerspruchsregelung!). Jeder Teilnehmer verpflichtet sich mit dem Unterschreiben des Wiegescheins zur Einhaltung des Reglements und des Tierschutzgesetzes; Zuwiderhandlung führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.

Jeder teilnehmende Fuhrmann hat während der gesamten Veranstaltung einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit seinem/n Tier/en zu gewährleisten, um eine Gefährdung Dritter zu vermeiden.

PREISGELDER:

Platz	Preis	Sponsor
1.	250,- €	**BAYERISCHE SPIELBANK** Bad Kötzting
2.	150,- €	**ZUM WIRT,** Landgasthof Schedlbauer Denkzell
3.	100,- €	**RAIFFEISEN FACHMARKT** Bad Kötzting
4.	90,- €	**HOLZHANDEL A. ZELLNER** Bruckmühle, Ruhmannsfelden
5.	80,- €	**AUTOHAUS TRAURIG GmbH** Furth i. Wald
6.	70,- €	**FORSTSERVICE SÜSS** Böbrach
7.	60,- €	**MASCHINENRING** Oberer Bayr. Wald, Bad Kötzting
8.	50,- €	**MASCHINENRING** Oberer Bayr. Wald, Bad Kötzting
9.	40,- €	**LINDNER-BRÄU** Bad Kötzting
10.	30,- €	**KFZ-BETR. HERBERT MÜHLBAUER** Zeltendorf, Bad Kötzting

Die Geldpreise für die Sieger jeder Klasse stiftet

SPIELBANKEN BAYERN
BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.
Spielbank Bad Kötzting, Untere Au 2, 93444 Bad Kötzting

Die ersten drei Plätze erhalten zusätzlich Ehrenpreise im Gesamtwert von je 300,- €. Diese stellen in diesem Jahr folgende Firmen zur Verfügung:

DRACHSELSRIEDER SCHLOSSBRÄU
SEIT 1650

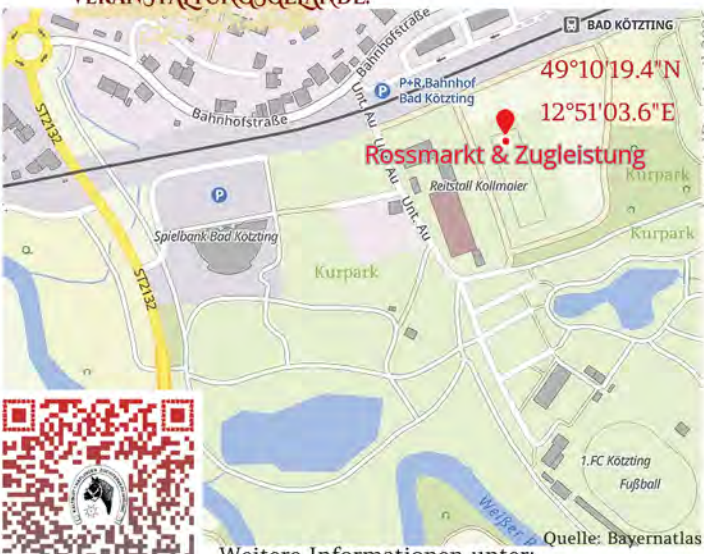
delikatESSen
Ihre Metzgerei in Sankt Englmar
Regionale Metzgerei – Partyservice – Heiße Theke
Bayerweg 2 - 94379 Sankt Englmar
info@delikatessen-metzgerei.de
Telefon: 09965 – 8420773

FLIESEN MEISTERBETRIEB
KUCHLER

SPEDITION &
BRENNSTOFFHANDEL
Christian Breu
www.cb-spedition.de
Haus 1 / 93444 Bad Kötzting
09941 / 949 88 99

Vielen Dank für Euer großzügiges Sponsoring

VERANSTALTUNGSGELÄNDE:



Weitere Informationen unter:
www.pferdezüchtervereinigung-bayrwald.com